

# 4 Stadt/Region Thun

Thuner Tagblatt, 15.12.2013

## Grosse Namen vereint an einem Ort

**GOLDIWIL** Im zweiten Teil der Ausstellung zum 60-Jahr-Jubiläum zeigt Galerist Bernhard Schindler jetzt Werke aus den Jahren 1973 bis 1993. Er vereint in dieser Ausstellung wiederum Schweizer Künstler und einige wichtige Vertreter der internationalen Nachkriegskunst.

Unter den Schweizer Künstlern findet man zum Beispiel Werke des in Bern geborenen Roger Pfund, des Freiburgers Roland Bugnon und des Luzerners Hans Witschi, der heute in New York lebt und arbeitet. Die beiden grossformatigen Ölgemälde von Hans Witschi dominieren den Ausstellungsraum. Sie zeigen schlafende Personen; gerade durch die Ruhe, die sie ausstrahlen, sind sie sehr eindrücklich. Von Roger Pfund zeigt die Galerie Schindler ein buntes Bild ohne Titel, das ebenfalls zu einer längeren Betrachtung einlädt.

In der Zeitspanne von 1973 bis 1993 begann der Verhüllungskünstler Christo seine grossen Arbeiten. Er war aber schon früher mit Objektkunst an der Documenta in Kassel vertreten. Mit dem Spanier Antoni Clavé zeigt Schindler einen Künstler, der von Picasso beeinflusst wurde. Die beiden Künstler lernten sich im Exil in Frankreich kennen. Der

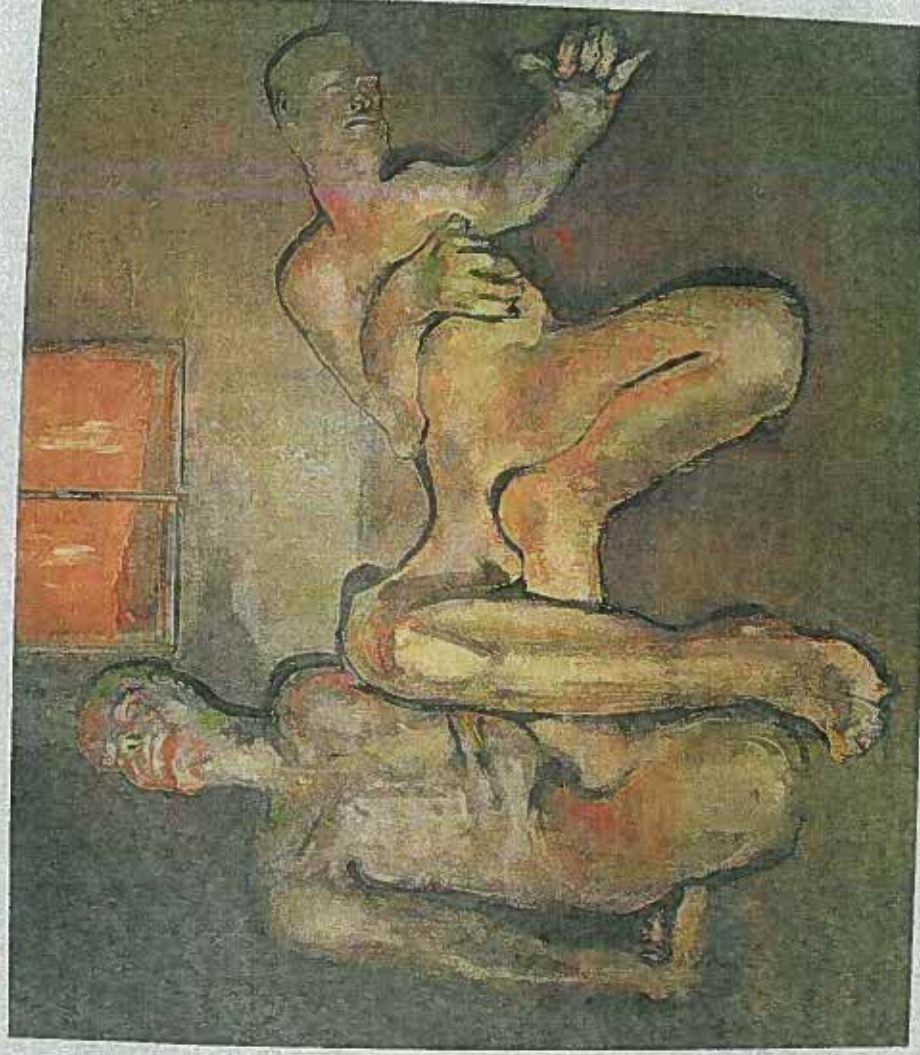
Italiener Marino Marini ist bekannt für seine grossen Plastiken. Viele kennen ihn jedoch von seinen farbigen Lithografien her mit dem Thema «Pferd und Mensch». Auch er kannte Picasso aus seiner Zeit in Paris. Zu entdecken gibt es auch Arbeiten von Hermann Plattner, Henry Moore, Sigmar Polke, Iwan Luiginbühl, Peter Stein, Arthur Luiz Piza und Walter Arnold Steffen.

### Rund 30 ausgestellte Werke

Die gegenwärtige Ausstellung in der Galerie Schindler bietet einen guten Überblick über die vielen Themen, an denen in dieser Zeit gearbeitet wurde, und über die Art, wie man diese umsetzte. Jeder konnte seine eigene Ausdrucksform finden, alles war erlaubt, es gab kein richtig oder falsch. Unter den rund 30 ausgestellten Werken hat es auch viele Kleinode und ganz wenige Plastiken. Es ist eine Ausstellung, die einen guten Überblick vermittelt, und es lohnt sich, darin zu verweilen und die Werke wirken zu lassen. *Margrit Kunz*

### Die Ausstellung in der Galerie

Schindler, Flühlweg 4A, Goldiwil; bis zum 25. Januar; dienstags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr sowie nach Voranmeldung (033 654 09 55 oder 079 242 45 04); Finissage 25. Januar von 15 bis 18 Uhr.



Der Luzerner Hans Witschi zeigt in der Galerie Schindler in Goldiwil das 1987 entstandene Ölgemälde «Die Schläfer».